Nr. 17 - Samstag, 31.08.2024

Mit Informationen aus dem Rathaus

Stadt Bedburg

Bedburger Nachrichten

Stadt Bedburg

PRÄSENTIERT VON westenergie

Radio Erft

17. MusikMeile Bedburg

RADIO ERFT BERICHTET AB 17 UHR VIER STUNDEN LANG LIVE VON DER MUSIKMEILE.

07.09.
19-24 Uhr
EINTRITT FREI

MICHAEL SCHULTE
MO-TORRES
IT'S ALL PINK!
VAN DE FORST
LAGERFEUER-TRIO
PANIK POWER BAND
PLEXIPHONES
UVM.

www.musikmeile-bedburg.com
@17. BedburgerMusikMeile @musikmeile.bedburg

snipes REVG BUDAK DIY LOGISTIC SERVICES Kreissparkasse Köln www.ksk-koeln.de TJX EUROPE PFLEGEDIENST IM ERFTKREIS LÜTZENKIRCHEN Volksbank Erft eG WESTLABEL GVG STADTWERKE ERFT trinkcontor M. Maaßen

Genau die Hilfe, die ich brauche!

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE
MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88
www.pflege-dienst.com

PFLEGEDIENST IM ERFTKREIS LÜTZENKIRCHEN

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Nach den Sommerferien - und natürlich nach dem Schützenfest Morken-Harff in Kaster - ist es jetzt wieder die Zeit für I-Dötzchen! Der Schulstart in Bedburg für viele aufgeregte, neugierige, freudige und interessierte Kinder hat begonnen. Das ist ein ganz besonderer Moment, für die Kinder und die Eltern. Ich wünsche Ihnen allen einen tollen Start und dass Sie sich alle diesen Spaß und die Freude für die nächsten Jahre erhalten.

Wir freuen uns natürlich ebenfalls, alle unsere SchülerInnen in den Schulen der Stadt Bedburg mit einem „Willkommen zurück!" zu begrüßen! Auch für viele der „alten Schulhäsinnen und -hasen" beginnt ein ganz neuer Abschnitt – der erste Tag an der neuen weiterführenden Schule ist so oder so immer aufregend.

Auch in diesem Jahr haben wir umfangreiche Investitionen getätigt, um die bestmöglichen Bedingungen für unsere Kinder zu schaffen. In Bedburg gibt es vorbildliche, moderne digitale Klassenzimmer und wir haben zusätzlich viele kleine Verbesserungsmaßnahmen in den Schulzimmern umgesetzt. Wir setzen alles daran, dass unsere SchülerInnen optimal lernen und wachsen können. Ebenso ist es wesentlich, dass das Kollegium in einem für sie optimalen Umfeld arbeiten kann - auch wenn aktuell an vielen Stellen Container mit zum Bild gehören.

Ein herzliches Dankeschön deshalb an dieser Stelle an unsere engagierten LehrerInnen, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Einsatz jeden Tag DEN Unterschied machen. Sie sind das Herzstück unserer Schulen und tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere SchülerInnen in einer unterstützenden und inspirierenden Umgebung lernen können.

Ein großes Dankeschön auch an die Eltern, die die Kinder täglich unterstützen, motivieren und sich an den Schulen selbst einbringen. Ihr Interesse, Ihre Zusammenarbeit mit dem Kollegium und Ihr persönliches Engagement sind von unschätzbarem Wert und tragen wesentlich zum Erfolg unserer Kinder bei.

Was ich mir persönlich wünsche, ist zudem, dass die Kinder sowie die Lehrerinnen und Lehrer weiter respektvoll im Umgang miteinander arbeiten können. Auch in Bedburg sind wir nicht frei von verbalen und körperlichen Attacken in der Schülerschaft innerhalb und außerhalb des Schulgeländes – ein Phänomen, das leider bundesweit, ja global, weite Kreise zieht. Unsere Schulsozialarbeit, das Kollegium und wir, wir alle, tun unser Bestes, damit an Bedburger Schulen kein Kind und kein Erwachsener Furcht haben muss.

Ein großes Dankeschön deshalb an alle, die dazu beitragen, dass unsere Schulen weiterhin Orte des Lernens, der Kreativität und der Gemeinschaft sind. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft!

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Sirenen-Probealarm am 12. September

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass der nächste Probelauf für die Sirenen im Bedburger Stadtgebiet im Rahmen des bundesweiten Warntages am **Donnerstag, dem 12. September 2024 um 11:00 Uhr** stattfindet. Damit werden die Systeme, mit denen die Bevölkerung bei einem Notfall gewarnt wird, auf Funktionalität überprüft.

Der Probealarm beginnt mit einem einminütigen Dauerton, danach folgt eine fünfminütige Pause. Anschließend ist ab 11:06 Uhr ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton zu hören. Nach einer weiteren fünfminütigen Pause schließt um 11:12 Uhr ein einminütiger Entwarnungsdauerton den Probealarm ab. Bei der Sirenenprobe wird die Warnung auch über das **Katastrophen-Warnsystem Cell Broadcast** und die **WarnApps NINA und Katwarn** gesendet.

Von der Kohle zur KI: Die Zukunfts-Show

Die Region Bedburg, Elsdorf und Bergheim im Rhein-Erft-Kreis wird im September zum Zentrum der digitalen Zukunft. Am **Mittwoch, den 11. September 2024, um 18:00 Uhr** findet im **Kreishaus Bergheim** die interaktive **Zukunfts-Show „Von der Kohle zur KI"** statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Der Futurologe Max Thinius und der Kompetenzexperte Thomas Schmidt geben nicht nur spannende Einblicke in die Entwicklung von der industriellen Revolution bis zur modernen digitalen Transformation, sondern auch einen faszinierenden Ausblick in die Zukunft.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten spannende Themen rund um Künstliche Intelligenz (KI). Sie erfahren unter anderem, welche Kompetenzen im KI-Zeitalter gefragt sind, lernen digitale Zwillinge kennen und entdecken die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten einer Region. Darüber hinaus erhalten sie wichtige Impulse, wie wir unsere Zukunft aktiv gestalten können.

Interessierte können sich ab sofort ihr kostenfreies Ticket sichern und mit Freunden und Familie dabei sein, wenn gemeinsam ein Blick in die Zukunft geworfen wird.

Die Zukunfts-Show
Datum: Mittwoch, 11. September 2024
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Kreishaus Bergheim, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
Kostenfreies Online-Ticket unter: https://www.futurneo.org/zukunfts-show oder siehe QR-Code
Anmeldeschluss: 6. September 2024

Über die Qualifizierungsinitiative
„Von der Kohle zur KI" ist Teil der Qualifizierungsinitiative der Microsoft Deutschland GmbH und wird im Rahmen der Initiative „IT-Fitness" von Helliwood media & education im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. umgesetzt.

Hier können Sie sich die kostenlosen Tickets für die Zukunfts-Show sichern.

Diese einzigartige Zukunfts-Show ist Teil der Zukunftswoche, die vom 9. bis 13. September 2024 im Rhein-Erft-Kreis stattfindet. So ist das KI-Mobil nicht nur bei der Bedburger MusikMeile am 7. September in der Innenstadt vor Ort, sondern auch zwei Tage später, am Montag, dem 9. September von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr vor dem Rathaus in Kaster.

Die Zukunftswoche bietet ein abwechslungsreiches Programm zur Künstlichen Intelligenz in der Schule, im Beruf, in der Verwaltung und im täglichen Leben. Die Teilnehmenden können sich auf Vorträge, Workshops und Diskussionen freuen, die wertvolle Einblicke in die digitale Transformation und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft geben.

Tolles Preisgeld für die Bestplatzierten

Euer Foto aus der Heimat

Mit dem eigenen Foto ein echtes Heimatgefühl vermitteln und gleichzeitig tolle Preise abräumen? Diese Möglichkeit bietet der diesjährige Heimatpreis, der im Rahmen eines Fotowettbewerbs noch bis zum 22. September läuft.

Die besten drei Einsendungen aus der Kategorie Kinder/Jugendliche und Erwachsene erhalten ein Preisgeld. Der Erstplatzierte erhält eine stolze Summe von 300 Euro, der Zweitplatzierte 200 Euro und der Drittplatzierte 100 Euro. Des Weiteren werden die besten drei Aufnahmen auf den Internetauftritten der Stadt Bedburg veröffentlicht.

Gesucht werden Bilder, die das Gefühl von Heimat auf einzigartige Weise einfangen und interpretieren. Die Möglichkeiten einer Interpretation sind vielfältig, ob beispielsweise durch eine Landschaftsaufnahme, Portraits, inspirierende Architekturfotos oder bewegende Momentaufnahmen. Der Kreativität werden hierbei keine Grenzen gesetzt.

Teilnahmebedingungen:
- Teilnahmeberechtigt sind alle Bedburgerinnen und Bedburger
- Die Fotos müssen selbst aufgenommen sein
- Es dürfen maximal drei Fotos (Querformat, mindestens 1 MB) pro Teilnehmer eingereicht werden
- Kurze Beschreibung des Fotos zum Thema Heimat

Die Fotos können per Mail an redaktion@bedburg.de gesendet werden. **Einsendeschluss ist der 22. September 2024.**

Spielzeiten, REVG-Sonderfahrten, Sicherheitsmaßnahmen

Alle Infos zur 17. Bedburger MusikMeile am 7. September

Der Countdown läuft, die Tage bis zur **17. MusikMeile** werden immer weniger: Am **Samstag, dem 7. September** steigt in der Innenstadt mit **18 Bands** auf insgesamt **neun Bühnen** das größte Musik-Festival in der Region. Mit Headlinern wie Milow, Christina Stürmer und Alex Christensen lockte die MusikMeile in den vergangenen Jahren bis zu 30.000 Menschen in die Stadt.

Freuen dürfen sich die Fans der MusikMeile in diesem Jahr vor allem auf **Michael Schulte.** Ab circa 21:15 Uhr wird der deutsche Singer-Songwriter auf der Hauptbühne am Schlossparkplatz für beste Party-Stimmung unter freiem Himmel sorgen. Der Top-Act der diesjährigen MusikMeile bringt dabei sein brandneues Album „Remember Me" mit nach Bedburg.

Aber auch seine bekannten und geliebten Hits, die von gefühlvollen Songs über Popmusik bis hin zu vielen tanzbaren Tracks reichen, wird er am 7. September mit tausenden Besucherinnen und Besuchern feiern. Und davon hat einer der bestplatzierten deutschen ESC-Teilnehmer, 2018 in Lissabon landete Michael Schulte auf einem tollen vierten Platz, mit sechs erfolgreichen Studioalben, acht Top-10-Radiosingles in Folge und weit über eine Milliarde Streams eine ganze Menge.

Um 19:00 Uhr gibt **Radio Erft-Moderator Oliver Frühauf** auf der Hauptbühne am Schlossparkplatz den Startschuss für die 17. MusikMeile. Ab 20:00 Uhr verwandelt sich dann der restliche Teil der Bedburger Innenstadt bis Mitternacht in eine Partyzone. Der Eintritt für die Besucherinnen und Besucher ist wie gewohnt kostenlos.

Mo-Torres, P!nk und Udo Lindenberg

Bei den Fans der MusikMeile inzwischen ein „Muss": der beliebte Kölner Rapper **Mo-Torres,** der bereits zum dritten Mal dabei ist. Zuvor wird Elektropop mit den **Plexiphones** das Publikum anheizen. Hochkarätige Coverbands gibt es am Kölner Platz: Dabei präsentiert die **Panik Power Band** eine Tribute-Show ihres Vorbilds **Udo Lindenberg,** die Band **It's All Pink!** bringt die besten Hits der erfolgreichen US-amerikanischen Pop-Rock-Sängerin **P!nk** mit nach Bedburg.

Die Meile spielt lokal: Rund die Hälfte aller Künstlerinnen und Künstler kommt aus Bedburg oder der direkten Umgebung. Die neu zusammengestellten Bands **Yellow Couch & The K-OZ** des Jugendzentrums **Capo,** die Gruppe **Recovered Dimension** sowie die Duos **Tomlex** und **Saitenwind** kommen aus der Heimatstadt der MusikMeile. Ebenso liegt die DJ-Bühne mit **DJ Jeffem** und **DJ Marc de D'or,** der ein gemeinsames Set mit **DJ TMBR** spielen wird, komplett in der Hand Bedburger Künstler. Die letztjährige Siegerin des Erftkreis-Lied-Contest, **Gloria Massamba** aus Frechen, ist außerdem beim Opening um 19 Uhr auf der Hauptbühne am Schlossparkplatz dabei.

Im Biergarten des Restaurants Altstadt Stuben wird es neben tollen Speisen und leckeren Getränken ein kölsches Mitsingkonzert von **Jecko Mio** geben. Im Eiscafé Marino singt **Nico Mono** gemeinsam mit den Gästen des Festivals Songs vom Barbarossaplatz bis nach Westerland.

Mit dem Bus zur MusikMeile

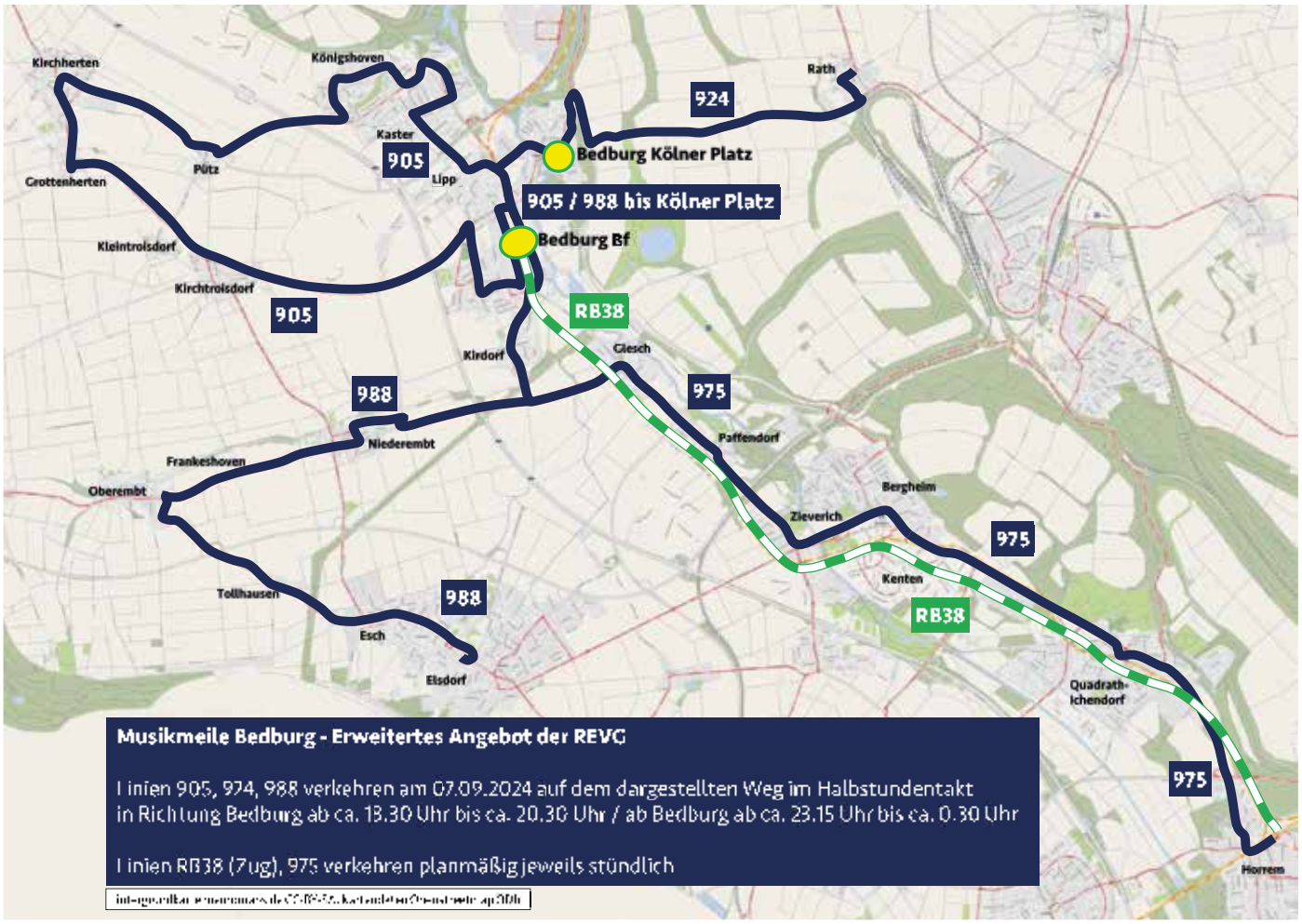
Auch in diesem Jahr kommen die zahlreichen Fans der Bedburger MusikMeile wieder ganz entspannt mit Bus und Bahn zum Festival. Insgesamt drei Buslinien im 30-Minuten-Takt verbinden am Veranstaltungsabend durch Zusatzfahrten sowohl die entfernteren Ortsteile wie Bedburg-Rath als auch Nachbarorte wie Elsdorf mit dem Festivalgelände und garantieren nach dem Musikgenuss einen sicheren Heimweg mit dem ÖPNV.

Außerdem verkehrt ein **Shuttlebus-Transfer im 15-Minuten-Takt** zwischen dem Bedburger Bahnhof und dem Festivalgelände. Nahe des Bedburger Bahnhofs kann der Parkplatz am Mobau genutzt werden. Auch die planmäßigen Fahrten – zum Beispiel der Linien 975 und RB38 von und nach Bergheim und Horrem – werden an diesem Tag durchgeführt.

Alle Sonderfahrten halten am Bedburger Bahnhof auf der Seite des Mobau (Bussteige B1/B2). Bei der MusikMeile 2019 feierte das Angebot seine Premiere und wurde seitdem von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen. Parkmöglichkeiten stehen unter anderem noch am alten Sandberg, auf dem Parkplatz am Bedburger Krankenhaus und am Globus bereit. Die Fahrpläne finden Sie auch unter www.musikmeile-bedburg.com.

Sicherheitsvorkehrungen zur MusikMeile

Um die Beeinträchtigungen für alle Gäste möglichst gering zu halten, gilt in diesem Jahr von



Samstag, 7. September, 16:00 Uhr bis Sonntag, 8. September 2024, 03:00 Uhr wieder ein **Glasverbot für die gesamte Bedburger Innenstadt.** Ebenso werden die Besucherinnen und Besucher der 17. MusikMeile aufgerufen, **keine Rucksäcke und größere Handtaschen** sowie Helme mit auf das Veranstaltungsgelände zu bringen. An den Eingängen sowie auch auf dem Veranstaltungsgelände werden Kontrollen durch den Sicherheitsdienst wie auch durch die Ordnungs- und Polizeibehörde durchgeführt.

Darüber hinaus gilt ebenfalls in der gesamten Innenstadt für den genannten Zeitraum ein **Cannabisverbot.** Da die MusikMeile ein Fest für die ganze Familie ist, erwarten wir auch minderjährige Besucherinnen und Besucher und verbieten deshalb den Konsum auf dem Festivalgelände.

Zudem ist die Bedburger Innenstadt ab Samstag, 10:00 Uhr vom Kölner Platz bis zur Einmündung Gartenstraße inklusive der Zufahrt über den Schlossparkplatz zur Innenstadt sowie der Zufahrt über die Erftstraße zur Innenstadt komplett gesperrt. Bereits am Freitag werden der Schlossparkplatz, der Parkplatz am Kölner Platz und der Marktplatz für den Bühnenaufbau teilweise oder komplett gesperrt. Genauere Informationen zu den Sperrungen finden Sie ebenfalls auf der Homepage der MusikMeile.

Mit den Top-Stars Michael Schulte und Mo-Torres startet am 7. September die 17. Bedburger MusikMeile. © Leo Müller-Klönne/Ben Hammer

Über 250 begeisterte Kinder

Sommerferienspiele enden erneut mit Rekordbeteiligung

Sie konnten im Wasser toben, selbst zum Film- oder Musikstar werden und parallel zu den Olympischen Spielen in Paris verschiedene Sportarten ausprobieren. Hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der **Sommerferienspiele der Stadt Bedburg** liegen vier völlig unterschiedliche Ferienwochen.

Nach den Bestmarken bei den vergangenen Oster- und den letztjährigen Sommerferienspielen sorgte das bunte Ferienprogramm mit insgesamt 263 Kindern erneut für eine Rekordbeteiligung. Betreut wurden die Jungs und Mädchen in ihrem Ferienlager an der Martinusschule in Kaster von den Erlebnispädagogen von hoch³ und Schulsozialarbeitern der Stadt Bedburg.

„Es ist toll zu sehen, wie gut unsere Ferienspiele bei den Kindern ankommen. Uns ist dabei wichtig, ein möglichst breites Angebot zu bieten, bei dem für alle etwas dabei ist. Dabei berücksichtigen wir natürlich auch die Wünsche der Kinder. Der große Zuspruch und die strahlenden Kinderaugen zeigen, dass das der richtige Weg ist", freut sich Bedburgs **Bürgermeister Sascha Solbach,** der die Sommerferienspiele am letzten Tag besuchte.

In der ersten Woche, der „Wasser-Woche", konnten die Kinder im Entwicklungsalter zwischen sechs und 13 Jahren bei selbstgebautem **Entchenangeln** oder **Wasserschlachten** ihre Geschicklichkeit auf die Probe stellen oder sich einfach frei austoben. Daneben wurden auch Besuche ins **Freibad** oder in den **Wassererlebnispark im Naturparkzentrum Gymnicher Mühle** unternommen.

Während der anschließenden „Rockstar-Woche" stand eine musikalische Einführung in verschiedene Musikinstrumente durch die **Musikschule Pro Musica Jüchen** für alle musikinteressierten Kinder auf dem Programm. Ebenso gab es die Möglichkeit, an selbst geschriebenen Liedern mitzuwirken oder diese durch Tanz, Chor und Instrumente zu begleiten.

In der „Hollywood-Woche" gab es viele verschiedene **Film-Projekte,** bei denen Kinder selbstständig die verschiedensten Filme produzierten. Zum Beispiel eine Umwelt-Doku, einen Horrorfilm oder ein Musikvideo – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Ein Highlight war dabei die **Vorführung** der von den Kindern geschaffenen Werke, zu der auch Eltern und Freunde eingeladen waren. Im Anschluss an die Filmnacht hatten die Kinder die Möglichkeit, sich bei der gemeinsamen **Übernachtung** richtig auszuschlafen.

Den Abschluss der Sommerferienspiele bildete die „Sport-Woche". Hier konnten die Kinder ihrem Lieblingssport nachgehen oder ganz neue Sportarten ausprobieren. Neben stets beliebten Klassikern wie **Fußball, Tennis** und **Basketball** standen ebenso Wasserspiele und ein Parcours zur Verfügung.

„Es hat super viel Spaß gemacht! Der Ort der Ferienspiele ist echt gut ausgewählt, weil wir viel machen können und es Schattenplätze gibt. Immer, wenn ich teilnehme, treffe ich hier bekannte Menschen wieder. Es wird also nie langweilig und ich finde immer jemanden zum Quatschen. Ich mag außerdem, dass wir beim Ferienspaß so viele Möglichkeiten haben. Es gibt immer etwas, was mir Spaß macht und es ist gut, dass wir nicht mit Zeitplan gezwungen sind, etwas zu machen", zeigte sich **Magnus (12)** begeistert.

Die Stadt Bedburg blickt auf rundum gelungene Sommerferienspiele zurück und freut sich bereits jetzt, zahlreiche Kinder bei den kommenden Herbstferienspielen begrüßen zu dürfen. Informationen zum Programm und den Anmeldemöglichkeiten folgen zeitnah.

Insgesamt 263 Kinder besuchten die Sommerferienspiele der Stadt Bedburg.

Artistik-Woche und Singer-Songwriter-Workshop in den Herbstferien

In den Herbstferien erwartet die Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren vom **14. Oktober bis zum 18. Oktober 2024** im Bedburger Schloss mit einem **Zirkus-Workshop** und einer **Songwerkstatt** ein buntes Kreativangebot.

Jeweils von 10 bis 14 Uhr können die Kinder die Zirkuswelt einmal von der anderen Seite kennenlernen. Ob Zaubern, Jonglieren, Akrobatik, Clownerie, Musik oder Entertainment - das Abenteuer kann beginnen und für jeden ist etwas Aufregendes dabei. Beim großen Finale treten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann sogar vor einem richtigen Publikum ins Rampenlicht.

Einen eigenen Song schreiben und performen können die Kinder in der Songwerkstatt. In diesem Kurs gibt die Sängerin Julia Da Rio professionelle Hilfe sowie Tipps und begleitet die „Nachwuchskünstler" mit viel Spaß, Freude und natürlich Musik zu „ihrem" Song! Den **Abschluss** bildet der **Auftritt** vor großem Publikum **im Bedburger Schloss am 20. Oktober 2024.** Die Teilnahme an den Workshops, die im Rahmen des Kulturrucksack NRW angeboten werden, ist kostenlos.

Anmeldung für den Singer-Songwriter-Workshop an hj.schmitz@bedburg.de

Anmeldung für die Artistik-Woche an office@kleinkunstkabinett.de

Mach mit und gestalte Vielfalt!

Werde Teil beim Bedburger Fest der Kulturen

Zum dritten Mal findet dieses Jahr traditionell im September unser **Fest der Kulturen** statt. Veranstaltungsort ist das Gelände rund ums **Haus der Begegnung in Kaster.** Wer hat Lust, am **22. September** aktiv dabei zu sein?

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über kreative Ideen, engagierte Personen, Initiativen und Vereine, die sich beim Fest der Kulturen einbringen wollen: Beratungsstellen, Vereine, ehrenamtliche Akteure, engagierte Bürgerinnen und Bürger jeder Nationalität können sich an diesem Tag mit ihren Ideen, Aktionen und Beiträgen einbringen.

Musik, Tanz, Präsentation traditioneller Kleidung, landestypische Spiele, Workshops und vieles mehr können mögliche Angebote für das Festprogramm sein. Möchten Sie Ihr Heimatland mit einem landestypischen Gericht vorstellen? Sie können sich gerne als Einzelperson oder Ländergruppe melden. Wir erstatten Ihnen die Auslagen.

Alle, die das Fest der Kulturen gerne mitgestalten oder sich mit einem Programmpunkt einbringen möchten, können sich ab sofort an Bärbel Vomland wenden. Schreiben Sie uns bis zum 6. September eine E-Mail an b.vomland@bedburg.de oder rufen Sie an 02272-402 554. Ein buntes und vielfältiges Fest der Kulturen kann nur mit Ihrer Mithilfe gelingen. Daher freuen wir uns auf kreative Ideen und Beiträge.

Längere Pause zur Feier des Tages

Wilhelm-Busch-Schule hat eine neue Konrektorin

Bei der Wilhelm-Busch-Schule in Bedburg gab es vor der Sommerpause allen Grund zur Freude: Nach bestandener Prüfung im April übernimmt Eva Miersch, die zuvor bereits seit 15 Jahren als Lehrerin für Sonderpädagogik an der Bedburger Grundschule arbeitete, den Posten als Konrektorin.

Eva Miersch wird gemeinsam mit Schulleiterin Frau Zippel sowie dem gesamten Kollegium das Schulleben an der Wilhelm-Busch-Grundschule gestalten. Nach Bekanntgabe der tollen Neuigkeiten verkündete Eva Miersch zur Feier des Tages eine längere Pause für alle Kinder.

Im Namen der Stadt Bedburg wünschen wir ihr zum Start ins neue Schuljahr viel Glück für ihren weiteren Werdegang.

Das Kollegium der Wilhelm-Busch-Grundschule freut sich gemeinsam mit der neuen Konrektorin Eva Miersch.

Einnahmen gehen erneut an die Tiertafel

Tierischer Wasserspaß zum Ende der Freibadsaison

Nach der tollen Premiere im vergangenen Jahr findet zum Abschluss der diesjährigen Freibadsaison wieder das beliebte **Hundeschwimmen in Bedburg** statt. Dazu lädt das Freibad-Team der Stadt Bedburg alle Hundebesitzerinnen und -besitzer gemeinsam mit ihren Fellnasen am **Samstag, dem 21. September von 10 Uhr bis 18 Uhr** zu Spiel und Spaß im Wasser ein.

Rund um die Becken, die an diesem Tag den Hunden vorbehalten sind, werden die Vertreterinnen und Vertreter der Tiertafel Rhein-Erft über ihre ehrenamtliche Arbeit berichten. Zusätzlich bietet die Fressnapf-Filiale aus Bedburg interessante Neuerungen für Hundebesitzer zum Kauf an, eine Hundekeksbäckerei sorgt für die Verpflegung der Vierbeiner. Ebenso ist ein Fotograf vor Ort, um das besondere Vergnügen der Fellnasen direkt bildlich festzuhalten. Der Eintritt beträgt 1 Euro pro Fuß und Pfote, Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt.

Wie auch im letzten Jahr gehen die Einnahmen des Hundeschwimmens in vollem Umfang an die Tiertafel Rhein-Erft, die auch Bedburger Tierbesitzern zugänglich ist. So kamen bei der ersten Ausgabe des Hundeschwimmens im Freibad insgesamt 1.400 Euro für die Tiertafel zusammen.

Erweitere Öffnungszeiten gelten auch nach den Ferien

Wir bitten die Hundebesitzer darum, den Nachweis einer Hundehaftpflichtversicherung, den Impfausweis, eine Leine und das Lieblingsspielzeug ihres Tieres mitzubringen. Die gewohnte Freibadsaison für „nicht tierische" Besucherinnen und Besucher endet, abhängig vom Wetter, voraussichtlich am 8. September 2024.

Bis dahin gelten weiterhin die für die Ferienzeit ausgeweiteten Öffnungszeiten. An Wochenenden hat das Bedburger Freibad bereits ab 10 Uhr geöffnet. Von Mittwoch bis Freitag öffnet das Freibad wie bislang um 12 Uhr, die Badezeit endet an allen Öffnungstagen um 18:30 Uhr. Montags und dienstags bleibt das Freibad geschlossen.

Weitere Fragen und Antworten zum Hundeschwimmen gibt es unter www.bedburg.de.

Bustour zur Seeplanung am Tagebau Garzweiler

Nach Beendigung des aktiven Tagebaus Garzweiler wird ab Mitte der 2030er-Jahre in der Region einer der größten Seen Nordrhein-Westfalens entstehen. Bereits jetzt läuft dazu die Planung für die Entwicklung des Sees. Dabei geht es besonders um die möglichen Nutzungen des Sees und des unmittelbaren Umfelds, die Erschließung und Gestaltung der Uferbereiche sowie die Entwicklungsschritte während der langen Entstehungsphase.

Die Menschen in den Anrainerkommunen des Tagebaus haben die Möglichkeit, die Konzepte zu diskutieren und ihre eigenen Ideen einzubringen. Dazu führt der Zweckverband Landfolge Garzweiler am **Mittwoch, den 11. September 2024 um 17:00 Uhr** (Treffpunkt: Rathaus der Stadt Bedburg) eine Bustour für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Bedburg und Umgebung durch.

Die **Teilnahme** an der Tour **ist kostenlos.** Für eine bessere Planbarkeit wird um eine **Anmeldung per Mail** an **julia.mulder@landfolge.de** gebeten. Die Bustour führt über die Bandtrasse zum Skywalk und Aussichtspunkt Jackerath. Thematisiert werden die Anbindung Bedburgs an den See über eine zukünftige Nahmobilitätsachse auf der heutigen Bandtrasse und die möglichen Entwicklungsimpulse für die Stadt durch die Entwicklung des Sees.

Dritte Runde der interkommunalen Klimakampagne

„Jetzt machen WIR“ – Klimaanpassung

Vor zwei Jahren haben fünf Kommunen die interkommunale Klimakampagne unter dem Motto „Jetzt machen wir!“ ins Leben gerufen. Ziel der Kampagne ist es, Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen zu motivieren, sich aktiv in den Klimaschutz und die Klimaanpassung einzubringen.

Um den Bürgerinnen und Bürgern verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, zum Beispiel für Investitionen im Eigenheim zu bieten, gibt es Informationsmaterial und mehrere Veranstaltungen. Die Kampagnen der letzten zwei Jahre drehten sich um die Themen Solarenergie und energetische Sanierung. Jetzt soll auch die Klimafolgenanpassung angepackt werden.

In diesem Jahr ging die Kampagne mit den inzwischen sechs Kommunen Bedburg, Bergheim, Frechen, Kerpen, Pulheim und Elsdorf in die dritte Runde. Das Thema der Kampagne lautet dieses Jahr: **„Klimaanpassung – Bereiten Sie sich vor mit praktischen Tipps für den Alltag und rund ums Gebäude!“**

Im Fokus steht dabei der Umgang mit zunehmender Hitze sowie Starkregen im und am eigenen Zuhause. Die Informationen der Kampagne können die Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage https://jetztmachenwir.de/ finden oder in Broschüren, die in den Rathäusern ausliegen.

Schon an dieser Stelle ein Hinweis: **Am 16. September 2024** findet dazu auch eine Infoveranstaltung im EkoZet in Horrem statt. Geplant ist ein spannender Themenabend zu Klimawandel, Hitzeschutz und blau-grüner Infrastruktur mit Vorträgen und anschließendem Austausch. Save the date!

Die Klimakampagne entstand in gemeinsamer Initiative mit der Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate und mit Unterstützung durch das EkoZet. Sie wird finanziell durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums sowie über die Förderung zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels des Bundesumweltministeriums gefördert.

Fairtrade-Partner in Bedburg: Ristorante Pizzeria Da Lorenzo

Seit 2020 ist Bedburg Fairtrade-Stadt. Damit verpflichtet sich die Stadt gemeinsam mit Akteuren in Vereinen, Kirchen, Schulen sowie Einzelhandel und Gastronomie dem Handel und Verkauf von fair hergestellten Produkten. Zeit, diese Partner einmal vorzustellen. Diese Woche ist das Restaurant „Da Lorenzo“ an der Reihe.

Faire Produkte des Geschäfts: Espressobohnen, Zucker, Kaffeebohnen

Kontakt:
Marktplatz 10
50181 Bedburg
Telefon: 02272 / 9994646
Website: www.da-lorenzo.de

Da Lorenzo

Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Di.-Sa.: 11:30 bis 14:30 und 17:30 bis 22:00
So.: 11:30 bis 21:00

Mitglied der Fairtrade-Stadt Bedburg: seit 2020

Werden auch Sie Mitglied in der Fairtrade-Stadt Bedburg! Weitere Infos zu Voraussetzungen und Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie unter www.bedburg.de (Suchwort „Fairtrade-Stadt“) oder bei Anna Noddeland, Leiterin der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel (02272 402 135 oder a.noddeland@bedburg.de).

TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2024

10. September 2024
Haupt- und Finanzauschuss

17. September 2024
RAT

Der ursprünglich für den 3. September angesetzte Ausschuss für Feuerwehr,Ordnungs- und Rettungswesen wird verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Strom aus der Sonne, Wachstum aus dem Boden

Demonstrationsanlage für Agri-PV in Bedburg eröffnet

Solarstromerzeugung und Landwirtschaft auf demselben Acker – wie beides am besten kombiniert werden kann, untersucht RWE in einer Demonstrationsanlage (3,2 Megawatt peak) für Agri-Photovoltaik (Agri-PV) hier bei uns in Bedburg. Am Rande des Tagebaus Garzweiler erzeugen seit Anfang des Jahres rund 6.100 Solarmodule grünen Strom. Damit können jedes Jahr rechnerisch 1.044 Haushalte klimafreundlich versorgt werden.

In den vergangenen Wochen wurde das erste Saatgut ausgebracht und Nutzpflanzen gesetzt. Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach sowie Vertreterinnen und Vertreter von RWE eröffneten die Anlage gemeinsam mit NRW-Ministerin Mona Neubaur, Landrat Frank Rock und weiteren Gästen.

„Die Energiewende mit konkreten Projekten sichtbar machen, das ist es, was jetzt für die Menschen hier vor Ort und für den gesamten Prozess enorm wichtig ist und letztlich das, was zählt. Für die Riesenaufgabe, einen zügigen Strukturwandel im Revier in so kurzer Zeit zu stemmen, brauchen wir innovative Ideen, großes technisches Know-how und mutige Unternehmen, die bereit sind, ohne Zögern neue Wege zu gehen. Die Inbetriebnahme der Agri-PV-Anlage zeigt, dass wir diesbezüglich bestens aufgestellt sind und das motiviert uns alle, weiter gemeinsam an dieser Generationenaufgabe zu arbeiten", erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach.**

Auf ihrer Demonstrationsanlage untersucht RWE das Zusammenspiel von Pflanzenwachstum und Photovoltaik über einen Zeitraum von fünf Jahren unter verschiedenen saisonalen Wetterbedingungen. Ziel ist es, auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse geeignete Bewirtschaftungsmethoden und wirtschaftliche Betreiberkonzepte für Agri-PV-Anlagen zu entwickeln.

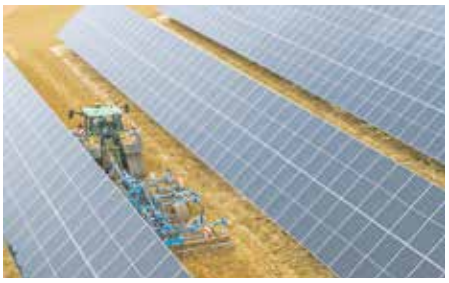
Eine Fläche, drei technische Agri-PV-Konzepte

Auf der rund sieben Hektar großen Rekultivierungsfläche testet RWE drei verschiedene Konzepte: Bei der ersten Variante sind die Solarmodule fest und senkrecht auf dem Ständerwerk angebracht. Bei der zweiten Variante sind die Module auf einer beweglichen Achse montiert, um dem Lauf der Sonne von Ost nach West folgen zu können.

Zwischen den Modulreihen haben Landwirte des RWE-Schirrhofs eine Klee-Gras-Mischung und Luzerne ausgesät. Dabei handelt es sich um robuste Nutzpflanzen, die dank ihres tiefen Wurzelsystems den Boden auflockern und so gute Bedingungen für den Anbau von Getreide, Hackfrüchten, wie beispielsweise Kartoffeln, und verschiedenen Gemüsesorten in den kommenden Jahren schaffen.

Bei der dritten Variante wurden die Module erhöht auf einer Pergola-ähnlichen Unterkonstruktion angebracht. Darunter hat ein Landwirt aus der Region Himbeeren als Topfkulturen aufgestellt. Diese Anbauform ermöglicht unter anderem ein gesundes Pflanzenwachstum mit hohen Erträgen und besser planbare Erntezeiten.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch das Institut für Pflanzenwissenschaften am Forschungszentrum Jülich und das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (Fraunhofer ISE). Gefördert wird das Vorhaben vom Land Nordrhein-Westfalen über das Programm progres. nrw für Klimaschutz und Energiewende.



Doppelte Ernte: Solarstrom und landwirtschaftlicher Ertrag auf einer Fläche. © RWE / Fotograf: Klaus Görgen

Die Frühen Hilfen der Stadt Bedburg und Kindernotfallkurse der Malteser

Beratung und Unterstützung beim Eltern werden

Über 2.000 Familien in den letzten zwölf Jahren: Das ist die stolze Bilanz der Mitarbeiterinnen der **Frühen Hilfen,** die jede Bedburger Familie zur Geburt eines Kindes zwischen der sechsten und achten Lebenswoche besuchen. Mit im Gepäck haben die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung dabei immer das sogenannte **Babybegrüßungspaket.** Darin enthalten: Geschenke für das Baby, Gutscheine und viele wichtige Informationen zu Themen, die Eltern beschäftigen.

Die Besuche übernehmen Lydia Hamacher (Kinderkrankenschwester) und Martina Büttgen (Erzieherin). So gibt es auch gleich vor Ort die Möglichkeit, erste offene Fragen zu klären. Auch nach dem Besuch stehen Ihnen unsere Kolleginnen der Frühen Hilfen weiterhin zur Verfügung, um bei Fragen und Problemen als Ansprechpartner zu fungieren und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Diese Beratung ist für Familien kostenfrei und unterliegt natürlich der Schweigepflicht. Sie kann ebenfalls als Hausbesuch durchgeführt werden.

Alternativ dazu können Sie auch immer einen Termin in den Räumen der Frühen Hilfen im Bedburger Rathaus vereinbaren, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich dort das Babybegrüßungspaket persönlich abzuholen. Das Paket bietet auch immer einen Rabattgutschein für den Erste-Hilfe-Kurs am Kind des Malteser Hilfsdienstes.

Denn die **Maltester** bieten einen **Kompaktkurs zum Thema Kindernotfälle** an. Der Kurs befasst sich mit der Erkennung von Notfällen bei Kindern und Säuglingen. Die Teilnehmer lernen, wie man sich im Ernstfall verhält und Erste Hilfe leistet. Außerdem gibt es Hilfestellungen bei Verbrennung und Vergiftungen sowie hilfreiche Tipps bei den gängigsten Kinderkrankheiten.

Die Kurse finden am **Samstag, den 31. August,** am **Sonntag, den 27. Oktober** und am **Sonntag, 17. November, jeweils von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr** statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro, eine Ermäßigung ist mit dem Begrüßungspaket der Stadt Bedburg sowie der Ehrenamtskarte möglich. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Malteser.

Kompaktkurs Erste-Hilfe bei Kindernotfällen

Malteser …weil Nähe zählt.

Bei kindlichen Expeditionen sind Unfälle vorprogrammiert. Wir vermitteln Ihnen in diesem Kurs alles, was Sie bei Säuglings- und Kleinkind-Notfällen wissen müssen.

Schwerpunkte der Ausbildung sind u.a.:

- Erkennen von Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern
- Hilfestellung bei Verbrennungen und Vergiftungen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen
- Handlungsempfehlungen bei den gängigsten Kinderkrankheiten

Kosten: 40 € pro Person
(35 € ermäßigt - Begrüßungspaket Stadt Bedburg, Ehrenamtskarte)

Adresse: Pfarrheim St. Lambertus, Klosterstr. 19, 50181 Bedburg
(in Kita St. Lambertus)

Termine:
Samstag, **31.08.2024** 9-13 Uhr
Sonntag, **27.10.2024** 9-13 Uhr
Sonntag, **17.11.2024** 9-13 Uhr

Melde dich an:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Finkenweg 13 | 50181 Bedburg

ausbildung@malteser-bedburg.de | 02272 1010

Die Malteser bieten noch an drei Terminen in diesem Jahr Kompaktkurse zum Thema Kindernotfälle an.

Im besten Alter – Informationen für Senioren

Unter dieser neuen Rubrik veröffentlicht der Arbeitskreis Senioren regelmäßig interessante Termine, hilfreiche Tipps für den Alltag sowie Berichte aus den Sitzungen des Arbeitskreises. Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne per Mail (senioren@bedburg.de) oder per Post an den Arbeitskreis wenden (Stadt Bedburg, Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg).

Information über Behindertenparkausweise

Ein Auto ist - gerade wenn das Ziel mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht oder nur schwer zu erreichen ist - für Menschen mit Behinderungen oftmals essentiell, um am Leben teilhaben zu können und notwendige Termine wahrzunehmen. Behindertenparkplätze bieten hier dem Fahrer oder Beifahrer eine größere Bewegungsfreiheit und sind in der Regel besonders nah am Ziel gelegen. Dass Menschen ohne Behinderung diese daher unbedingt freihalten sollen – auch wenn kein anderer Parkplatz in der Nähe frei ist – versteht sich eigentlich von selbst.

Zur Nutzung von ausgewiesenen Behindertenparkplätzen ist es nicht ausreichend, einen Schwerbehindertenausweis zu besitzen, sondern man erhält diese Erlaubnis erst mit dem **blauen Parkausweis.** Voraussetzung hierfür ist ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen aG und/oder Bl. Der Parkausweis darf natürlich nur dann genutzt werden, wenn die berechtigte Person entweder selbst fährt oder von einer Begleitperson begleitet wird.

Der EU-einheitliche blaue Parkausweis erlaubt einem nicht nur auf den gekennzeichneten Behindertenparkplätzen zu parken, sondern ermöglicht beispielsweise auch in Ausnahmefällen das Parken für eine begrenzte Dauer in bestimmten Zonen, wo das Parken üblicherweise nicht gestattet ist, zum Beispiel im eingeschränkten Halteverbot, Fußgängerzonen innerhalb der Ladezeiten oder in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der gekennzeichneten Parkflächen. Dabei darf der fließende Verkehr allerdings nicht behindert werden.

Als „Parkausweis light" könnte man den orangenen Parkausweis bezeichnen, für welchen die rechtlichen Hürden etwas niedriger sind. Auch wenn man mit diesem nicht auf Behindertenparkplätzen parken darf, so sind mit dem **orangenen Parkausweis** doch einige Erleichterungen möglich. Dazu zählen das Parken im eingeschränkten Halteverbot für bis zu drei Stunden oder das Parken in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der gekennzeichneten Flächen. Auch hier darf der fließende Verkehr nicht behindert werden.

Nähere Informationen zu den Voraussetzungen erteilt der Rhein-Erft-Kreis als zuständige Behörde. Der Ausweis ist natürlich bei Nutzung immer gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe auszulegen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie außerdem unter anderem auf der Internetseite des ADAC (www.adac.de, Suchbegriff: Behindertenparkplatz) oder auf dem Inklusionsportal des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Gesprächsstunde für pflegende Angehörige

Alzheimer Gesellschaft Rhein-Erft-Kreis e.V.

Wann: Mittwoch, 04.09.2024 von 15:00 – 17:00 Uhr
Wo: Bürgerhalle Königshoven (Josef-Schnitzler-Straße 30)
Wer: Das Angebot richtet sich an Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Angehörigen pflegen.
Von: Die Gesprächsstunde wird von der Alzheimer Gesellschaft des Rhein-Erft-Kreises in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg angeboten.

Fragen und Anmeldung: Bei **Frau Dr. Schreckling** *(info@schreckling.eu)* von der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Erft-Kreis e. V.

Zukunftswerkstatt „Innenstadt" der CDU Bedburg

Ergebnisse wurden jetzt als Antrag bei der Verwaltung eingereicht

Ende Mai hatte die CDU Bedburg zu ihrer **1. Zukunftswerkstatt** eingeladen. Thema war die Bedburger Innenstadt.

Interessierte Bürger sowie Einzelhändler und Gastronomen erarbeiteten zusammen zu vier Themenblöcke verschiedene Ideen, Lösungsansätze und zeigten die Schwachstellen auf. Jetzt wurden die **Ergebnisse als Antrag der CDU-Fraktion eingereicht.**

„Wir haben immer gesagt, dass solche Bürger-Werkstätten keine Seifenblasen sein dürfen, sondern die Vorschläge politisch diskutiert werden müssen", so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp. „Dem Versprechen werden wir gerecht. Wir haben aus der Vielzahl von Ideen einen Antrag formuliert, der in den zuständigen Ausschüssen jetzt besprochen wird".

So wurde u.a. die **Transparenz und Erreichbarkeit der Stadtverwaltung** bemängelt. Eine „Stadt-App", wie viele andere Städte sie bereits eingeführt haben, kann hier auch Abhilfe leisten. *„Eine App, die sowohl diverse Leistungen der Verwaltung als auch eine Verknüpfung zu Einzelhandel, Gastronomie und Events anbietet, ist unser Vorschlag"*, äußert sich Parteivorsitzender Wolfgang Esser.

Zu weiteren Punkten wie **Mobilität** in der Innenstadt, **Zustand der Gehwege** und fehlende **Sitzmöglichkeiten** wurde ebenso rege diskutiert und die Verwaltung beauftragt, die teilweise erheblichen Gehwegschäden in der Innenstadt zu beseitigen.

Den kompletten Antrag mit den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt finden Sie auf der Homepage der CDU Bedburg unter www.cdu-bedburg.de

Die **Zukunftswerkstatt wird fortgesetzt** und sich bei der nächsten Veranstaltung mit **„Unserer Jugend"** beschäftigen. Hierzu finden Sie eine weitere Pressemeldung unserer **Jungen Union** in dieser Ausgabe der *Bedburger Nachrichten.*

Quo Vadis „Zückerchen“?

CDU beantragt mit anderen Fraktionen Aussprache

Im November 2019 wurde im Rat der Stadt Bedburg das Projekt „Stadtquartier Zuckerfabrikgelände“ beschlossen. Fast fünf Jahre später scheint fast nichts passiert zu sein.

Die **CDU-Fraktion hat zusammen mit der FWG, den Grünen und der FDP** beantragt, dass die Verantwortlichen der projektleitenden Domus AG in der Ratssitzung am 17.09.2024 im öffentlichen Teil den aktuellen Sachstand darstellen und die zahlreichen Fragen beantworten.

„Wir müssen ständig in den Sitzungen den Sachstand bei der Verwaltung erfragen, eigeninitiativ kommt da überhaupt nichts an Informationen“, ärgert sich Fraktionsvorsitzender Michael Stupp über diese Form der Projekttransparenz. *„Ich habe schon die Erwartungshaltung, dass wir über die einzelnen Schritte und auftretenden Probleme bei der Umsetzung proaktiv informiert werden. Der zeitliche Verzug bei dem Großprojekt bremst ja auch weitere Städteentwicklungen aus, die aber notwendig sind.“*

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen an der **Ratssitzung** am **Dienstag, 17.09.2024 (ab 18 Uhr) im Rathaus Kaster** teilzunehmen. Ihre Fragen zum Projekt können Sie gerne im Vorfeld unter fraktion@cdu-bedburg.de an die CDU-Fraktion richten.

CDU:

Von der „Pumpe“ zu den Königshovener Vereinen

Die **CDU Ortsgruppe Königshoven** veranstaltete Anfang August ihr (fast schon) **traditionelles „Pumpenfest“.** Wie im letzten Jahr wurde auch in diesem Jahr festgelegt, dass der Überschuss des Festes und alle eingehenden Spenden an eine Einrichtung im Ort weitergegeben werden.

Die **Interessengemeinschaft Königshovener Vereine,** kurz IGKV, veranstaltete ihr beliebtes Zeltlager neben der Bürgerhalle und durfte sich **über 1.400 Euro freuen,** die Ortsbürgermeister Georg Jobs zusammen mit dem Ratsmitglied und Vorsitzenden der CDU-Ortsgruppe Michael Skomrock überreichten.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Spendern für die IGKV, insbesondere bei der Volksbank Erft, der Firma Interfleisch, Getränke Lüpges und Brandschutz Maaßen.

Senioren Union Stammtisch

am 2. September 2024
Eis-Café Marino, Lindenstr. 4
um 15:00 Uhr

Endlich den Fokus auf die Jugend legen

JU JUNGE UNION BEDBURG

Junge Union Bedburg startet „Jugend-Umfrage“

Die Junge Union Bedburg (JU) will wissen, was die Bedburger Jugend bewegt, was ihr fehlt und was sie sich für Bedburg wünscht.

Aus diesem Grund hat die JU direkt nach den Sommerferien eine Online-Umfrage gestartet. Zu verschiedenen Themen werden die Jugendlichen befragt und können Schulnoten vergeben. Zusätzlich gibt es Freitextmöglichkeiten, um auch seine individuellen Wünsche mitzuteilen.

Die Umfrage dauert nur wenige Minuten und ist unter dem QR-Code über das Handy abzurufen. Unter allen Jugendlichen, die teilnehmen, verlost die Junge Union Bedburg zwei **Eintrittskarten für das Phantasialand.**

„Uns ist es wichtig, von den Jugendlichen direkt zu erfahren, was sie sich vorstellen und was ihnen in unserer Stadt fehlt“, so Alessa Koerdt, Vorsitzende der Jungen Union Bedburg. *„Nur so können wir zusammen daran arbeiten, dass unsere Stadt auch für junge Menschen attraktiver wird.“*

Auch Fraktionsvorsitzender Michael Stupp freut sich über die JU-Aktion. *„Wir werden die Umfrageergebnisse zusammen mit unserer JU auswerten und planen für Ende des Jahres noch eine `Zukunftswerkstatt Unsere Jugend`“,* so Stupp. *„Wahrscheinlich werden wir einen Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026 haben und deshalb ist es wichtig, dass wir aus den Ergebnissen der Umfrage und der Zukunftswerkstatt Anträge für die nächsten zwei Jahre formulieren.“*

Die JU Bedburg würde sich freuen, wenn Sie Ihren Kindern und Enkelkindern den QR-Code zukommen lassen würden, damit möglichst viele junge Menschen ihre Meinung mitteilen können – einfach abfotografieren und versenden.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der CDU Bedburg (unter Junge Union) und natürlich bei facebook und instagram.

SPD:

Artenschutzmaßnahmen am Windpark Königshovener Höhe vorstellen

„Windräder und Artenschutz sind kein Widerspruch", zeigt sich SPD-Vorsitzender Bernd Coumanns überzeugt. Die „Forschungsstelle Rekultivierung" macht es vor und hat im Auftrag der RWE Renewables auf der Königshovener Höhe bei Windrädern Lebensräume für verschiedene Tierarten geschaffen.

Die SPD begrüßt diese Maßnahmen als einen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt auf dem Stadtgebiet sehr und möchte mehr darüber erfahren. Die SPD-Fraktion hat daher beantragt, Vertreter der „Forschungsstelle Rekultivierung" in den zuständigen Fachausschuss einzuladen, damit diese die durchgeführten und eventuell noch geplanten Artenschutzmaßnahmen am Windpark Königshovener Höhe vorstellen können. Die Sitzungen des Ausschusses sind öffentlich, so dass auch interessierte Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen können.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag | Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de
Anzeigen: Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: gerd-schmelzinger@t-online.de
Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus": Bürgermeister Sascha Solbach
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien":
CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

OB STARKREGEN ODER ROHRBRUCH

HaGeSa
Handwerksservice | Gebäudetrocknung | Sanierung

Leckortung mittels modernster Messinstrumente:
Wir finden Ursprung & Ursache Ihres Wasserschadens.

Fachgerechte Innenabdichtung:
Baggern war gestern. Wir bieten Ihnen modernste Innenabdichtungen um Aufwand & Kosten zu minimieren.

Sanierung durch talentierte Handwerker:
Unser Team verfügt über Handwerker verschiedener Fachbereiche & ist jeder Aufgabe gewachsen.

Lästige Bürokratie?
Nicht mit uns! Wir übernehmen die vollständige Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung.

Kein Problem! Wir bieten Ihnen das rundum sorglos Komplettpaket.

- Rufen Sie uns an und wir kümmern uns drum!
- Kostenloses Angebot
- schnelle und unkomplizierte Abwicklung

Wir machen's einfach

Ihr Partner im Handwerk
0171 369 48 91
info@hagesa.de
www.hagesa.de

SPD:

Menschen besser vor Starkregen und Hitzewellen schützen

„Angesichts zunehmender Starkregenereignisse und Hitzewellen auch in Bedburg wird ein modernes Regenwassermanagement für die Stadtplanung immer wichtiger, um Menschen vor Überschwemmung und Hitze zu schützen", betont der SPD-Vorsitzende Bernd Coumanns. In den letzten Jahren beschäftigen sich deshalb immer mehr Kommunen mit dem Prinzip Schwammstadt für die Stadtplanung.

Im Grundsatz geht es bei dem Konzept Schwammstadt darum, Regenwasser aufzunehmen und zeitverzögert wieder abzugeben, um Überschwemmungen zu vermeiden und zu einer Kühlung von Stadtquartieren beizutragen. Damit trägt das Prinzip Schwammstadt dazu bei, die auftretenden Folgen des Klimawandels deutlich zu mildern und das Leben in einer Stadt gesünder und lebenswerter zu gestalten.

In immer mehr Kommunen wird deshalb die gebaute Infrastruktur angepasst und Elemente der grünen Infrastruktur wie Bäume, Pflanzen, Teiche, Gewässer, Parks, Dach- und Fassadenbegrünung gleich in neue Baugebiete einbezogen. „Die SPD-Fraktion hat deshalb beantragt, in der kommenden Sitzung des zuständigen Fachausschusses die Mitglieder des Ausschusses über das Prinzip Schwammstadt zu informieren und aufzuzeigen, was wir in Bedburg tun können", so Ratsmitglied Coumanns, der auch Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung ist.

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.
Profi-Nachhilfe vom Original!
Jetzt informieren:
02272-9740960
✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter
Weitere Informationen auf unserer Homepage!
Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

"Echt Kölsch" - Stadtführung mit Bierverkostung durch Alt-Kaster

Wieso stand früher in jedem Brauhaus ein Beichtstuhl und was hat es mit dem Zapfenstreich auf sich? Wie wurde aus dem Jakobspilger der Köbes und warum verläuft der Bieräquator durch Alt-Kaster?

Auf diesem knapp 1 3/4 stündigen Rundgang durch Alt-Kaster können Sie diesen spannenden Fragen auf den Grund gehen und dabei das ein oder andere leckere Kölsch probieren. Lauschen Sie den Anekdoten und Geschichten über die Bedburger Schankhäuser und deren Gastronomen, die den geführten Spaziergang zu einem kurzweiligen, außergewöhnlichen Erlebnis machen. Das rheinische Lebensgefühl und der rheinische Humor sind hier vorprogrammiert.

Die angebotenen Führungen starten am Donnerstag, dem 12.09.2024 jeweils um 18 Uhr und um 20 Uhr am Agathator Alt-Kaster und enden voraussichtlich am Marktplatz in Alt-Kaster.

Die Teilnahmegebühr beträgt Euro 12,00 pro Person (exkl. Getränke). Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 22 Personen begrenzt.

Bitte melden Sie sich daher verbindlich bis zum 9. September 2024 an unter:

https://eveeno.com/Koelschtour.

Sie erreichen den Ticketshop auch direkt über den QR-Code.

Die Gastronomiebetriebe Meaters, La Piazza, Christofs oder der Danielshof freuen sich im Vorfeld oder im Anschluss über Ihren Besuch!
Das gesamte Angebot des Gästeführers Bernd Küppers finden Sie unter unter: www.sagenhaftes-bedburg.de.

Neue Wandertouren des Eifelvereins

Der Eifelverein Bedburg lädt Wanderfreunde im September zu mehreren Wanderungen ein.

Gleich zweimal geht es im September auf den Krönungsweg. Dieser Hauptwanderweg ist der nördlichste Ost-West-Weg des Eifelvereins und ist in Anlehnung an den Weg der deutschen Könige zu ihrer Krönung in Aachen benannt. Der Krönungsweg beginnt in Bonn und führt in zehn Etappen zur Kaiserstadt Aachen.

Am Donnerstag, 4. September, wandert der Verein auf der fünften Etappe. Diese führt auf einem Rundweg ums Kloster Mariawald bei Heimbach. Man wandert auf dem Höhenzug Kermeter durch eines der größten geschlossenen Laubwaldgebiete des Rheinlands.

Am Sonntag, 15. September, erkundet der Wanderverein Oberhausen. Diese Wanderung geht vom Revierpark Vonderort quer durch den Volksgolfplatz Jacobi zum Antoniepark, wo sich ein malerischer Teich und industriearchäologische Ausgrabungen befinden. Weiter wandert man durch die idyllische Siedlung Stemmersberg zur liebevoll restaurierten, komplett unter Denkmalschutz stehenden Siedlung Eisenheim, der ältesten Arbeitersiedlung des Ruhrgebietes. Danach geht es weiter zum Olga-Park und entlang von Emscher und dem Rhein-Herne-Kanal durch den Emscher Landschaftspark zur Burg Vondern und von dort zurück zum Revierpark Vonderort.

Am Donnerstag, 26. September, geht es erneut zum Krönungsweg zur achten Etappe. Start ist im Solchbachtal in der Nähe von Zweifall. Man wandert entlang des Hasselbachs und weiter auf dem Waldlehrpfad. Bergauf geht es nach Raffelsbrand, wo der Verein am Kartoffelbaum Rast macht. Von dort geht es nur noch bergab über den zweiten Teil des Wahllehrpfads zur "Historischen Säge", einem Museumssägewerk, zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt und Abfahrt für diese Wanderungen ist jeweils am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 9:00 Uhr. In Fahrgemeinschaften geht es zu den Wanderorten.

Zusätzlich bietet der Eifelverein am Dienstag, 3. September, eine Kurzwanderung rund um Bedburg-Kaster an. Treffpunkt ist am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 13:30 Uhr.

Anmeldung und zusätzliche Informationen bei Erik Stumpf, 0170 1462649 oder www.eifelverein-bedburg.de

GVG-Citylauf in Bedburg

Bereits zum 20. Mal findet am 15.09.2024 in Bedburg der GVG-Citylauf statt. Was im Jahr 2002 im Rahmen des 75. Geburtstages der Turnvereinigung Bedburg erstmalig gestartet wurde, ist mittlerweile aus dem Terminkalender der Laufszene sowie der Anwohner nicht mehr wegzudenken. Seit dem 1. Lauf haben insgesamt über 8.800 Sportlerinnen und Sportler in Bedburg teilgenommen.

Nachdem durch die Corona-Auflagen die Veranstaltung drei Jahre pausieren musste, wurde im vergangenen Jahr der Lauf mit großem Erfolg wieder ins Leben gerufen. 400 Läuferinnen und Läufer waren es insgesamt und die Organisatoren der Turnvereinigung Bedburg hoffen in diesem Jahr auf eine Steigerung der Teilnehmerzahl.

Traditionell starten zuerst die Kleinsten über eine Strecke von ca. 300 m. Danach messen sich die etwas älteren Kinder und laufen ca. 500 m. Bei diesen beiden Läufen wird es laut, denn die Kinder werden vom Applaus der Zuschauer sowie der Eltern und Großeltern quasi ins Ziel getragen. Alle Kinder erhalten eine Urkunde und einen tollen Preis für ihre Teilnahme.

Im Anschluss geht es erstmalig auf die Rundstrecke durch die Bedburger City: 2000 m stehen dann für die Jugendlichen auf dem Programm. Beim Jedermann-Lauf über zwei Runden ist in aller Regel schon eine sehr große Anzahl an Sportlerinnen und Sportlern am Start, bevor es zum Hauptlauf kommt. 5 Runden = 10 km sind dann für die ambitioniertesten Läuferinnen und Läufer zu bewältigen. In diesem Lauf wird auch bereits zum 14. Mal die Bedburger Stadtmeisterin und der Bedburger Stadtmeister ermittelt.

Erstmalig gibt es auch eine Teamwertung für Mannschaften, die aus fünf Teilnehmern (mindestens zwei weibliche) bestehen. Das sollte ein zusätzlicher Anreiz sein für Firmen- oder Clubteams.

Unter allen Finishern wird am Ende noch ein Ballonflug verlost, der vom Hauptsponsor GVG gestiftet wird.

Informationen über die einzelnen Läufe sowie über die Startzeiten gibt es unter www.bedburger-citylauf.de sowie über den QR-Code.

Im Zuge des GVG-Citylaufs kommt es am Sonntag, dem 15. September 2024 von 10 Uhr bis voraussichtlich 18:30 Uhr zu Sperrungen und Verkehrsbeeinträchtigungen in der Bedburger Innenstadt. Dies betrifft insbesondere den Bereich zwischen der Kreuzung Lindenstraße/Zufahrt zum Schlossparkplatz bis zum Kreisverkehr Friedrich-Wilhelm-Straße/Kölner Straße. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg.

Beschlusskompetenz der GdWE für eine abweichende Kostenverteilung

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

In gleich zwei Fällen hat der BGH jüngst entschieden, dass eine Wohnungseigentümergemeinschaft („GdWE") für die Verteilung der Erhaltungskosten am Gemeinschaftseigentum eine von der bisherigen Kostenverteilung abweichende Kostentragung zulasten einzelner Wohnungseigentümer beschließen kann.

Im ersten Fall besaß die GdWE eine Tiefgarage mit 20 KFZ-Doppelparkeranlagen, von denen vier dem Kläger gehörten. Aufgrund eines Defekts an der gemeinschaftlichen hydraulischen Hebeanlage konnte in den Doppelparkern des Klägers nur jeweils ein Auto abgestellt werden.

Gemäß der Teilungserklärung müssen alle Erhaltungskosten gemäß Miteigentumsanteilen von allen Wohnungseigentümern getragen werden, weshalb der Kläger die Reparatur der Hydraulik fordert. Daraufhin beschließt die GdWE, den Verteilungsschlüssel zu ändern, so dass die Kosten für eventuelle Sanierungsarbeiten an den Doppelparkern allein von deren Teileigentümern getragen werden. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Gültigkeit dieses Beschlusses bestätigt.

Im zweiten Fall ist der Kläger Eigentümer einer Dachgeschosswohnung. Nachdem die GdWE beschlossen hat, die im Bereich der Wohnung des Klägers stehenden Dachflächenfenster auszutauschen und der Kläger für die Kosten aufkommen muss, hat der Kläger gegen den Beschluss erfolglos Klage erhoben.

Der BGH hat nun klargestellt, wie weit die Beschlusskompetenz der GdWE über die Kostenverteilung bei auf das Gemeinschaftseigentum bezogenen Kosten reicht. Gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) können „die Wohnungseigentümer […] für einzelne Kosten oder bestimmte Arten von Kosten eine von Satz 1 oder von einer Vereinbarung abweichende Verteilung beschließen."

Der BGH hat entschieden, dass § 16 Abs. 2 Satz 2 WEG die Kompetenz der Wohnungseigentümer begründe, für einzelne Kosten oder bestimmte Arten von Kosten der GdWE eine von dem gesetzlichen Verteilungsschlüssel oder von einer Vereinbarung abweichende Verteilung zu beschließen. Das gelte auch dann, wenn dadurch der Kreis der Kostenschuldner verändert werde, indem Wohnungseigentümer von der Kostentragung gänzlich befreit oder umgekehrt erstmals mit Kosten belastet werden.

Begründet wird dies mit dem Wortlaut von § 16 Abs. 2 Satz 2 WEG: Aus dem Wort „können" folgt die Beschlusskompetenz und eine „abweichende Vereinbarung" liegt nicht nur bei einer Veränderung des bisherigen Kostenverteilungsschlüssels vor, sondern auch dann, wenn – bei gleichbleibendem Verteilungsschlüssel – der Kreis der von der Kostenverteilung erfassten Wohnungseigentümer verändert wird.

Zudem entspricht diese Auslegung dem gesetzgeberischen Ziel, wonach die Wohnungseigentümer flexibler (und gerechter) als zuvor über eine angemessene Kostenverteilung entscheiden können. Je nachdem also, ob ein bestimmter Kreis von Wohnungseigentümern allein einen besonderen Nutzen aus der von der Kostentrennung erfassten gemeinschaftlichen Eigentum ziehen, sollen die darauf entfallenen Kosten auch nur diese Eigentümer treffen.

Die ggf. erhebliche Mehrbelastung des einzelnen Eigentümers ist durch deren alleinige Gebrauchsmöglichkeit gerechtfertigt. Nicht erforderlich ist schließlich, dass die GdWE zugleich eine Regelung für die Behandlung künftiger gleich gelagerter Fälle trifft.

BGH (Aktenzeichen V ZR 81/23 und V ZR 87/23)

HARTLIEB & LEPPER
RECHTSANWÄLTE

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper
Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272–4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!
„Aus alt mach neu!"
Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.
Unser Partner: CILING ... weniger sollten Sie sich nicht wert sein

THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI
MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet am Montag, 02. September 2024, von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41 in Bedburg statt.

Hallo Erdgas!

WIR MÜSSEN REDEN.

Denn nur so schaffen wir gemeinsam die Klimawende.

Mitreden unter:
gvg.de/wir-muessen-reden |

GVG
Meine Energie.